

Zwischenbericht

3. Quartal 2002

GMX 400 linear
GILDEMEISTER

GILDEMEISTER

Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2002 wurde nach den Richtlinien der International Accounting Standards (IAS) aufgestellt. Dabei wurden insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung angewendet. Sämtliche Vergleichszahlen des entsprechenden Vorjahreszeitraumes sind ebenfalls nach IAS ausgewiesen. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-Konzern	2002	2001	Veränderungen	
	01.01. - 30.09.	01.01. - 30.09.	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	712,1	787,6	-75,5	-10
Inland	353,1	389,8	-36,7	-9
Ausland	359,0	397,8	-38,8	-10
% Ausland	50	51		
Auftragseingang				
Gesamt	737,1	868,6	-131,5	-15
Inland	345,9	447,3	-101,4	-23
Ausland	391,2	421,3	-30,1	-7
% Ausland	53	49		
Auftragsbestand*				
Gesamt	406,8	503,9	-97,1	-19
Inland	171,1	236,6	-65,5	-28
Ausland	235,7	267,3	-31,6	-12
% Ausland	58	53		
Investitionen	22,3	40,7	-18,4	-45
Personalaufwendungen	201,7	204,1	-2,4	-1
Mitarbeiter	4.868	4.935	-67	-1
zzgl. Auszubildende	220	174	46	26
Mitarbeiter Gesamt	5.088*	5.109**		

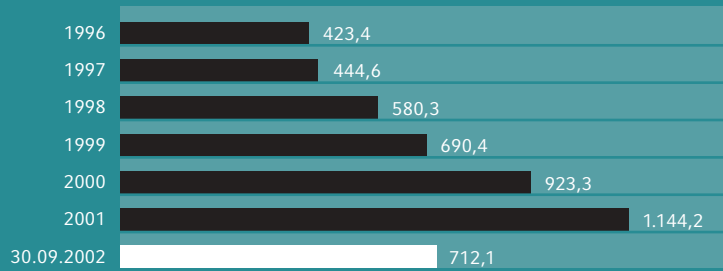
	2002	2001	Veränderungen	
	01.01. - 30.09.	01.01. - 30.09.	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
EBITDA	29,0	68,2	-39,2	-57
EBIT	0,5	42,2	-41,7	-99
EGG	-17,5	24,1	-41,6	-173
Jahresergebnis	-23,6	7,4	-31,0	-418

* Stichtag 30.09.

** Stichtag 30.06.2002

Umsatz

in Mio €

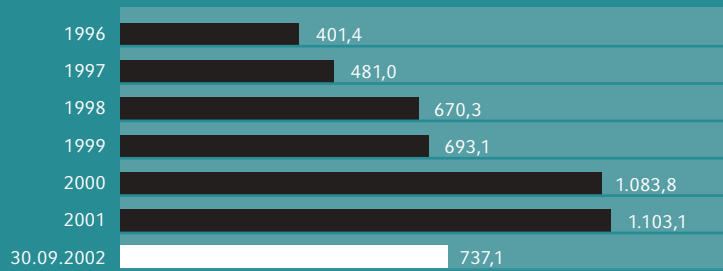


<< Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

<< Umsatz
Auftragseingang
Mitarbeiter

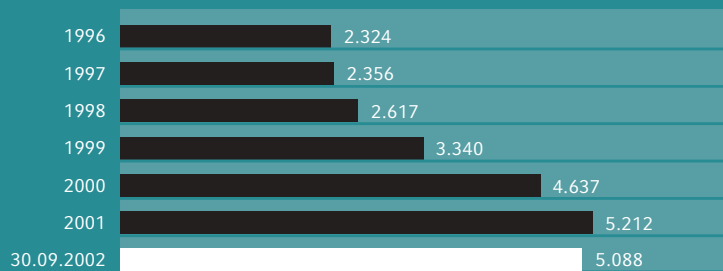
Auftragseingang

in Mio €



Anzahl Mitarbeiter

inkl. Auszubildende



Inhalt

Der Konzern im Überblick

Zahlen zum Geschäftsverlauf

6 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

7 Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus

8 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns

8 Umsatz

10 Auftragseingang

11 Auftragsbestand

12 Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

15 GILDEMEISTER-Aktie

17 Mitarbeiter

18 Investitionen

19 Forschung und Entwicklung

19 Segmente

22 Aktuell: GILDEMEISTER und ThyssenKrupp

23 Ausblick 2002

24 Konzernzwischenabschluss der

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2002

24 Konzernanhang

25 Konzernbilanz

25 Eigenkapitalveränderungsrechnung

26 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

27 Segmentberichterstattung

28 Konzern-Kapitalflussrechnung

29 Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

29 Finanzkalender

Sehr geehrte Damen und Herren,

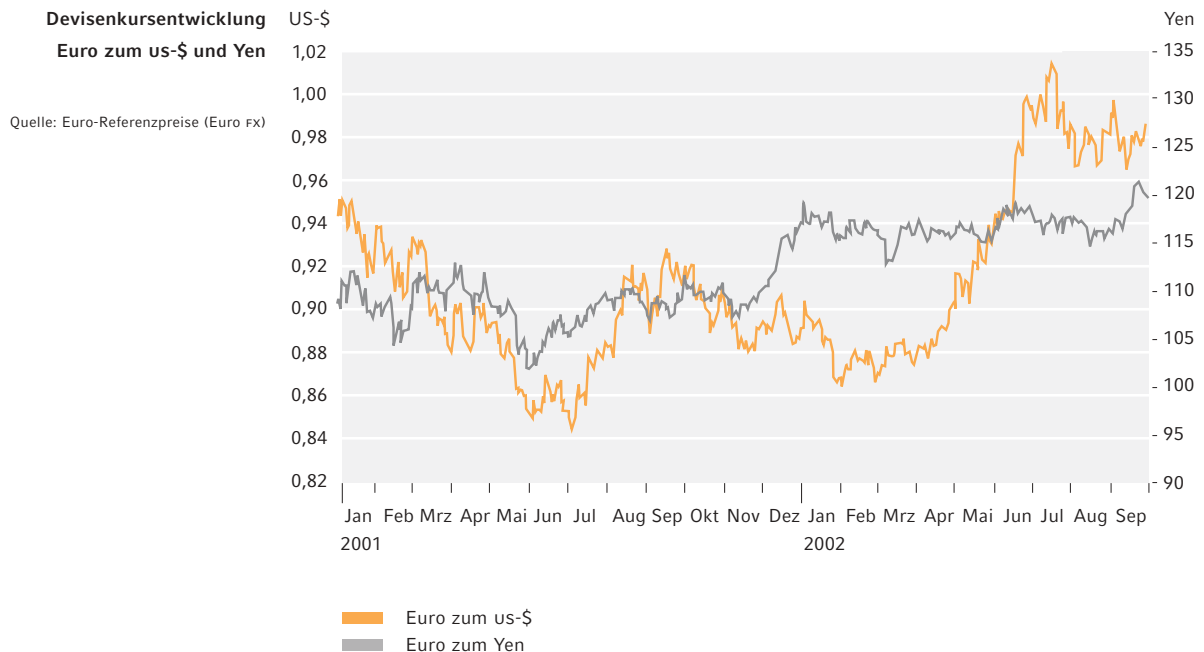
die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage verlief auch im dritten Quartal 2002 weiterhin ohne Dynamik. Der Geschäftsverlauf bei GILDEMEISTER entwickelte sich in diesem Quartal ebenfalls verhalten. Der Umsatz betrug 225,9 MIO € und lag mit 712,1 MIO € in den ersten neun Monaten um 10% niedriger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Den Auftragseingang konnten wir im dritten Quartal erneut geringfügig auf 251,1 MIO € steigern. Er erreichte insgesamt 737,1 MIO € zum 30. September 2002. Die Ertragslage wurde hauptsächlich durch die geringeren Umsätze in den Urlaubsmonaten Juli und August sowie innovationsbedingte höhere Materialkosten und steuerliche Effekte wie angekündigt im dritten Quartal besonders belastet. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug zum 30. September -17,5 MIO €, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 0,5 MIO €. Der gestiegene Auftragsbestand von 406,8 MIO € ermöglicht bei den meisten unserer Produktionsgesellschaften für die nächsten Monate eine befriedigende Grundauslastung.

Die Nachfrage im dritten Quartal zeigte erneute, wenn auch nur geringfügige Erholungstendenzen. Wir planen, das vierte Quartal auftragsmäßig wiederum besser als das Vorquartal abzuschließen. Trotz der schwachen weltweiten Werkzeugmaschinennachfrage rechnen wir damit, einen Auftragseingang von 1 MRD € erreichen zu können. Der Umsatz wird wiederum über 1 MRD € liegen. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf in den letzten drei Monaten halten wir ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für das Gesamtjahr 2002 noch für erreichbar.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlief in den ersten neun Monaten 2002 weiterhin ohne Tendenz. Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) erholt sich die Weltwirtschaft nur langsam. In den **USA** bleibt die Wirtschaft schwach und wird auch in den kommenden Monaten nur verhalten wachsen. In **Japan** ist die konjunkturelle Lage immer noch angespannt, wenngleich die Wirtschaftsleistung wegen höherer Exporte leicht angestiegen ist. In **Europa** befindet sich das konjunkturelle Umfeld anhaltend unter Druck. Die größte Schwäche der europäischen Wirtschaft sehen Forschungsinstitute, wie das DIW in Berlin, in der geringen Investitions- und Konsumnachfrage. In **Deutschland** entwickelt sich die Konjunktur schwächer als erwartet; Erholungstendenzen blieben aus. Nach Auffassung der Wirtschaftsinstitute wird eine Belebung kaum vor der zweiten Jahreshälfte 2003 einsetzen.

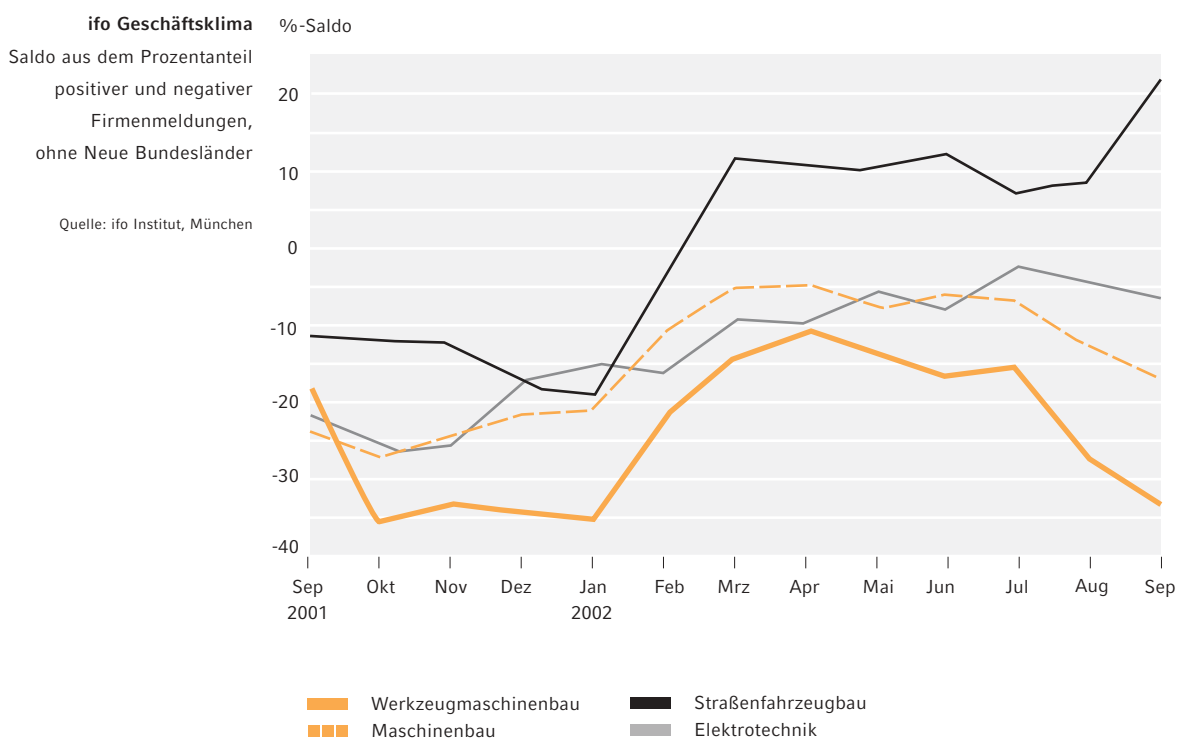
Die **Devisenkursentwicklung** war im dritten Quartal 2002 vom europäischen Wachstumsrückstand geprägt. Der Wechselkurs des Euro zum Dollar verlief auf annähernd gleich bleibendem Niveau und tendierte zum Quartalsende mit US-\$ 0,99 nahezu paritätisch. Der Yen blieb nach wie vor schwach gegenüber sämtlichen wichtigen Währungen.



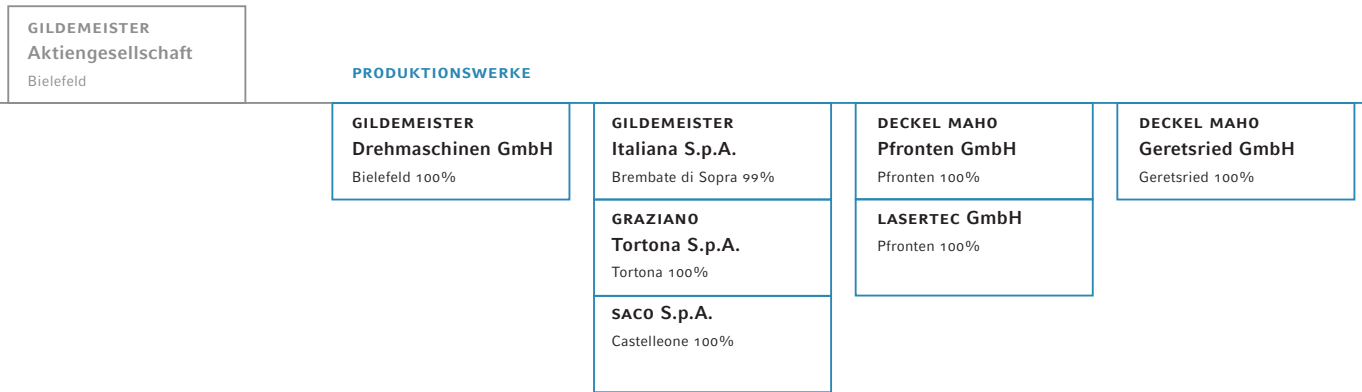
Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus

Die **weltweite Werkzeugmaschinennachfrage** verlief im Jahr 2002 weiter zweistellig rückläufig. Eine Prognose bleibt auf Grund der noch anhaltenden Unsicherheiten für die Weltmärkte schwierig. Wir gehen nunmehr davon aus, dass die Nachfrage erst im Verlauf des nächsten Geschäftsjahres mehr Dynamik entwickelt.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** weist bei den spanenden Maschinen, die dem Fertigungsprogramm von DECKEL MAHO GILDEMEISTER entsprechen, in den ersten neun Monaten des Jahres beim **Auftragseingang** ein Minus von 16% gegenüber dem Vorjahr aus. Die Bestellungen aus dem Ausland waren um 12%, die aus dem Inland um 20% rückläufig. Die **Umsätze** der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller fielen in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13%.



Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns



Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2002 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unverändert 56 Unternehmen, von denen 55 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Gegenüber dem Zwischenbericht zum ersten Halbjahr gab es folgende Änderungen in der Unternehmensstruktur des GILDEMEISTER-Konzerns: Die Beteiligung der Holding Macchine Utensili S.p.A. an der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. wurde auf 98,97% (bisher 95,32%) erhöht. An der FAMOT Pleszew S.A. hält die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft nunmehr 99,0% (bisher 98,98%) des Stammkapitals. Zudem wurde die Beteiligung an der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH von 51% auf 90% erhöht.

Die Aktionärsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2002 nach unseren Informationen nicht wesentlich geändert.

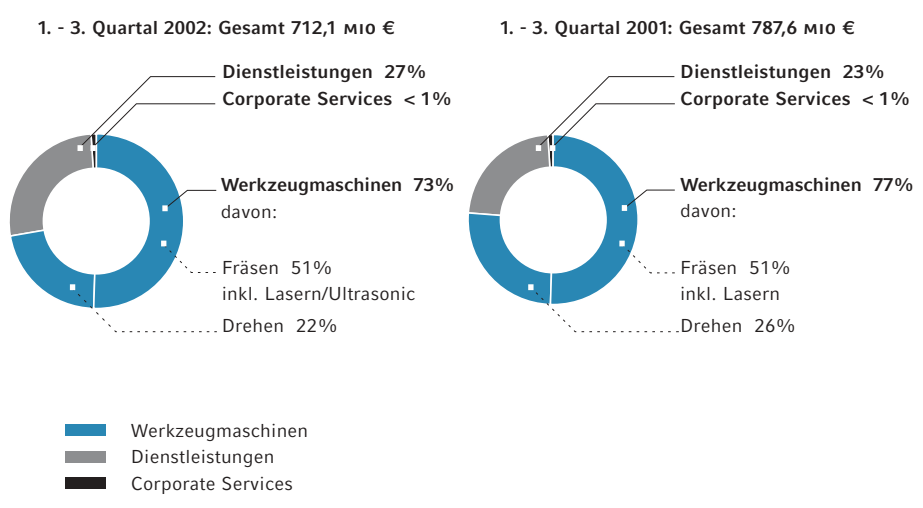
Umsatz

Der Konzernumsatz lag per Ende September mit 712,1 Mio € (Vorjahr: 787,6 Mio €) um 10% unter dem Vorjahreszeitraum. GILDEMEISTER liegt damit leicht über dem Trend der Branche, die Rückgänge in Höhe von 13% zu verzeichnen hatte.

Die Auslandsumsätze fielen um 10%, die Inlandsumsätze um 9% gegenüber dem Vorjahr, so dass die Exportquote mit 50% nahezu konstant blieb. Die Auslandsumsätze erreichten 359,0 Mio € (Vorjahr: 397,8 Mio €). Im Inland konnten 353,1 Mio € (Vorjahr: 389,8 Mio €) umgesetzt werden.

			BESCHAFFUNG	VERTRIEBS- UND SERVICEORGANISATION
DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach 100%	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew 99%	SAUER GmbH & Co. KG Stipshausen 50,5%	a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg 90%	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld 100%
				51 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit

Umsatzverteilung GILDEMEISTER-Konzern nach Segmenten/Geschäftsfeldern



Im Segment "Werkzeugmaschinen" trugen die neun Produktionswerke des Konzerns mit 73% (Vorjahreszeitraum: 77%) zum Umsatz bei. Das Segment "Dienstleistungen" erhöhte seine Umsatzleistung um 6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatzanteil der Dienstleistungen stieg auf 27% (Vorjahr: 23%).

Auf Basis unseres noch hohen Auftragsbestandes und der zu erwartenden Auftragseingänge im laufenden Geschäftsjahr gehen wir davon aus, dass der Umsatz im Jahr 2002 wiederum über 1 MRD € liegen wird.

Auftragseingang

Im weiteren Jahresverlauf geht GILDEMEISTER von einem eher verhaltenen Nachfrageverlauf aus. Belebungstendenzen erwarten wir erst im Geschäftsjahr 2003.

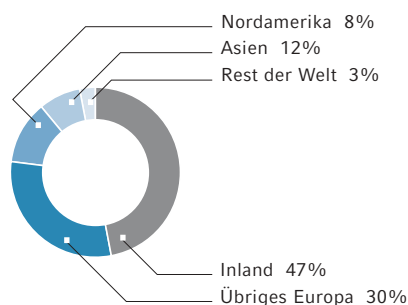
Nachdem bereits die Bestellungen im zweiten Quartal mit 250,8 MIO € über dem Auftragseingang des ersten Quartals lagen, verbesserte sich der Auftragseingang im dritten Quartal mit 251,1 MIO € erneut. Die stetigen Zunahmen im Quartalsvergleich werten wir als Signal für eine allmähliche Belebung der Nachfrage.

Insgesamt verlief der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen mit 737,1 MIO € um 131,5 MIO € bzw. 15% unter den außerordentlich hohen Vergleichswerten des Vorjahres. Die Branche hat im spannenden Bereich der Werkzeugmaschinen 16% weniger Aufträge als im Vorjahreszeitraum erzielt. Aus dem Inland erhielten wir Aufträge in Höhe von 345,9 MIO €, das sind 101,4 MIO € bzw. 23% weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Bestellungen aus dem Ausland erhöhten sich im dritten Quartal deutlich und summierten sich bis Ende September auf 391,2 MIO €; das sind 30,1 MIO € bzw. 7% weniger als im Vorjahreszeitraum.

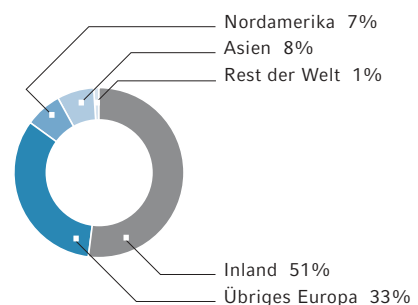
Erfreulich entwickelten sich die Aktivitäten in Asien. GILDEMEISTER erhielt im September von der malaysischen Regierung einen Auftrag über 60 Dreh- und Fräsmaschinen im Wert von 9,5 MIO € zur Lieferung an Aus- und Weiterbildungseinrichtungen. Auch die Herbstmessen verliefen erfolgreich. Auf der IMTS in Chicago und insbesondere der AMB in Stuttgart sowie der alle zwei Jahre stattfindenden BIMU in Mailand konnte GILDEMEISTER 168 Maschinen im Wert von 35,1 MIO € seines innovativen Technologieprogramms verkaufen. Auf Grund der positiven Auslandsaktivitäten erhöhte sich der Exportanteil im Berichtszeitraum von 49% auf 53%.

Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern
Januar bis September nach Regionen

1. - 3. Quartal 2002: Gesamt 737,1 MIO €



1. - 3. Quartal 2001: Gesamt 868,6 MIO €

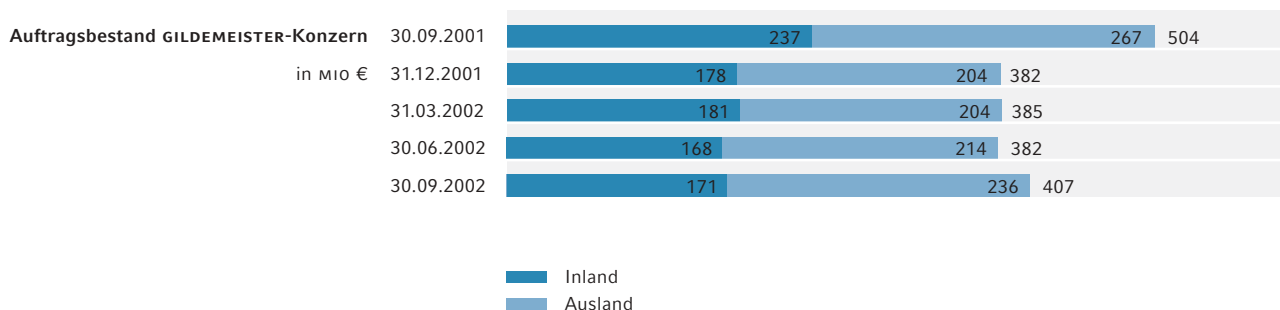


Auf das Segment “Werkzeugmaschinen” entfielen im Berichtsjahr 73% der Auftragseingänge (Vorjahreszeitraum: 79%), auf die “Dienstleistungen” des Konzerns 27% (Vorjahreszeitraum: 21%) und auf den Bereich “Corporate Services” unter 1%.

Trotz der weiterhin ausbleibenden konjunkturellen Belebung gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, dass unser Auftragseingang im Geschäftsjahr 1 MRD € erreichen kann.

Auftragsbestand

Am 30. September 2002 betrug der Auftragsbestand im GILDEMEISTER-Konzern 406,8 MIO €. Im dritten Quartal stieg der Auftragsbestand, da der Umsatz bedingt durch die Urlaubsmonate zurückging. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 58% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 53%). Gegenüber dem Stichtag des Vorjahres verringerte sich der Bestand an Exportaufträgen um 31,6 MIO € bzw. 12%. Die Inlandsbestände nahmen im gleichen Zeitraum um 65,5 MIO € bzw. 28% ab.



Der Auftragsbestand ermöglicht für die nächsten Monate eine noch befriedigende Grundauslastung. Die Durchschnittswerte der Auslastung werden jedoch wesentlich von den Technologiemaschinen unseres Produktionsprogramms bestimmt. Bei einzelnen Projekten wurden teilweise Auslieferungstermine bis in die zweite Hälfte des Jahres 2003 vereinbart.

Der Auftragsbestand bei den “Werkzeugmaschinen” betrug 338,4 MIO €, das entspricht einem Anteil von 83% am Konzernbestand (Vorjahreszeitpunkt: 85%). Auf die “Dienstleistungen” entfielen 68,4 MIO € bzw. 17%.

Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtszeitraum wurde auch die Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns durch die weiterhin verhaltene Konjunktur und die weltweit schwache Werkzeugmaschinenennachfrage zunehmend beeinflusst. Der Geschäftsverlauf per 30. September liegt im Rahmen der Ankündigungen des Halbjahresberichts; das dritte Quartal schloss insgesamt mit einem negativen Ergebnis ab.

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** betrug im Konzern in den ersten neun Monaten -17,5 MIO € (Vorjahreszeitraum: 24,1 MIO €). Das **EBIT** beläuft sich auf 0,5 MIO € (Vorjahreszeitraum: 42,2 MIO €), das **EBITDA** auf 29,0 MIO € (Vorjahr: 68,2 MIO €). Das Jahresergebnis zum 30. September 2002 liegt bei -23,6 MIO € (Vorjahreszeitraum: 7,4 MIO €).

Die Ertragslage des Konzerns wird im laufenden Geschäftsjahr durch unterschiedliche Faktoren belastet. GILDEMEISTER hat in den ersten neun Monaten das Innovations-tempo auf hohem Niveau gehalten. Bis zu den wichtigen Herbstmessen wurden 20 von insgesamt 22 für das Geschäftsjahr 2002 geplante Neuentwicklungen präsentiert. Aus der Vielzahl der Produktinnovationen resultieren erhöhte Anlaufkosten, die sich insbesondere im Material- und im Personalaufwand niedergeschlagen haben. Die Innovationen sichern aber unsere starke Technologieposition und sind eine Zukunftsinvestition für weitere Zuwächse in den Weltmärkten.

Während das Segment "Dienstleistungen" im Berichtszeitraum erwartungsgemäß weitere Umsatzsteigerungen realisierte, blieben die Umsätze und das Ergebnis des Segments "Werkzeugmaschinen" unter den hohen Vorjahreswerten. Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung unverändert durch den von japanischen und europäischen Wettbewerbern verstärkten Preisdruck und die damit verbundenen Einbußen bei den Margen geprägt. Darüber hinaus wirken sich im dritten Quartal die Materialvorlaufkosten sowie die messebedingt höheren Marketingkosten bei deutlich geringeren Umsätzen belastend auf das Ergebnis aus.

Die im Berichtszeitraum im Wesentlichen bei den Auslandsgesellschaften entstandenen Verluste mindern nicht die Steuern unserer insgesamt profitablen inländischen Konzerngesellschaften. Da unser steuerlicher Verlustvortrag letztmalig 2001 wirksam wurde, ergibt sich für das laufende Geschäftsjahr eine Ergebnisbelastung durch einen erhöhten Steueraufwand im Konzern.



GMX 400 linear – Komplettbearbeitung in neuen Dimensionen. Die Maschinen der GMX-Dreh-Fräs-zentren-Baureihe von GILDEMEISTER integrieren modernste Fräs- und Drehtechnologie für die 6-Seiten-Komplettbearbeitung komplexer Werkstücke wie zum Beispiel der hier abgebildeten hochpräzisen Bohrkronen.



Zur Verbesserung der Ertragskraft wurden verschiedene Kosten reduzierende und Effizienz steigernde Maßnahmen eingeleitet, die erst im nächsten Geschäftsjahr vollständig wirksam werden. Während die Urlaubsmonate Juli und August noch negativ abschlossen, verlief der September wieder positiv. Das vierte Quartal wird positiv abschließen.

Bei planmäßigem Geschäftsverlauf in den letzten drei Monaten halten wir ein positives EGG für das Gesamtjahr 2002 noch für erreichbar. Es ist davon auszugehen, dass im Konzern unter Berücksichtigung der Ertragsteuern insgesamt ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wird. Deshalb kann mit einer Dividende für das Geschäftsjahr 2002 aus heutiger Sicht nicht gerechnet werden.

Vermögenslage		30.09.2002	31.12.2001	30.09.2001
in MIO €	Anlagevermögen	270,1	248,3	232,3
	Umlaufvermögen	626,3	632,1	647,6
	Eigenkapital	192,1	242,7	227,5
	Fremdkapital	704,3	637,7	652,4
	Bilanzsumme	896,4	880,4	879,9

Der **Cashflow** beträgt -3,3 MIO € (Vorjahr: 43,6 MIO €). Aus laufender Geschäftstätigkeit wird ein Mittelzufluss von 30,2 MIO € ausgewiesen, der im Wesentlichen aus einem Bestandsabbau im Umlaufvermögen resultiert. Im Vergleich zum Vorjahr wird der Cashflow aus der Investitionstätigkeit durch die Übernahme weiterer Fremdtypeile an der GILDEMEISTER Italiana S.p.A., der FAMOT Pleszew S.A. und der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH beeinflusst. Die dafür erforderlichen Finanzmittel wurden über Bankverbindlichkeiten finanziert.

Finanzlage		2002 30. September	2001 30. September
in MIO €	Cashflow	-3,3	43,6
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	30,2	7,9
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-62,0	-48,5
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	27,6	40,6
	Veränderung Zahlungsmittel	0,3	0,6
	Zahlungsmittel 01.01.	15,3	24,1
	Zahlungsmittel 30.09.	15,6	24,7

GILDEMEISTER-Aktie

Auch die GILDEMEISTER-Aktie konnte sich nach der Aufwärtsentwicklung in den ersten fünf Monaten des Jahres im dritten Quartal 2002 dem negativen Trend der Kapitalmärkte nicht mehr entziehen. Am 30. September 2002 schloss der Titel mit einem Kurs von 4,60 €. Der Deutsche Aktienindex verzeichnete im Berichtszeitraum den größten Quartalsverlust seit 1959. Die Händler von Wertpapieren führten die allgemein schwache Lage der Börsenkurse auf die Weltkonjunktur zurück und sprechen von einer Übertreibung nach unten. Eine Vielzahl von Aktien sind massiv unterbewertet. Eine Wende am Aktienmarkt wird nach Expertenmeinung erst mit dem Anspringen der Konjunktur eintreten.

Analysten, wie Dresdner Kleinwort Wasserstein oder HSBC Trinkaus & Burkhardt, sehen für die GILDEMEISTER-Aktie ein Kursziel auf Jahresbasis von 8 €. Die derzeitige Notierung von 5,40 € (31. Oktober 2002) spiegelt unserer Meinung nach nicht den Wert des Unternehmens wider. Wegen ihres vorhandenen Potenzials bleibt die GILDEMEISTER-Aktie eine weiterhin interessante Anlagemöglichkeit.



Siemens 840 D powerline



GMX 400 linear – In kürzester Zeit um Längen voraus. Durch modernste Steuerungstechnologie mit 3D-Echtzeitsimulation und dynamischer Linear-technik setzt die GMX neue Maßstäbe in Produktivität und Präzision.



Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Investor-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Tanja Figge
Gildemeisterstraße 60
33689 Bielefeld
Telefon: +49 (0) 52 05/74-3001
Telefax: + 49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-mail: info@gildemeister.com

Mitarbeiter

Am 30. September 2002 waren im GILDEMEISTER-Konzern 4.868 Mitarbeiter (Stand 30. Juni 2002: 4.935) und 220 Auszubildende (Stand Juni: 174) beschäftigt. Alle Instrumente, wie zum Beispiel flexible Arbeitszeitmodelle werden genutzt. Weitere Maßnahmen zur Personalanpassung stehen im direkten Zusammenhang mit der Geschäftsentwicklung der jeweiligen Konzerngesellschaften. Der im Berichtszeitraum liegende Start des neuen Ausbildungsjahres spiegelt sich in der Zunahme von 46 Auszubildenden wider.

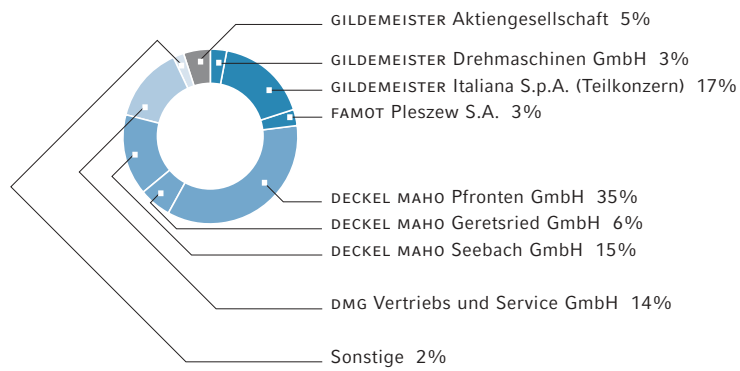
Am Ende des dritten Quartals arbeiteten von den 5.088 Mitarbeitern (inklusive Auszubildende) 3.224 Mitarbeiter (63%) bei den inländischen und 1.864 (37%) bei unseren ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand betrug in den ersten neun Monaten 201,7 MIO € im Vergleich zu 204,1 MIO € im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Investitionen

In Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investierte GILDEMEISTER in den ersten neun Monaten 22,3 MIO € (Vorjahreszeitraum: 40,7 MIO €). Konjunkturell bedingt wurden ursprünglich geplante Investitionen eingespart. Bislang wurden 63,9% der geplanten Gesamtinvestitionen in Höhe von 34,9 MIO getätigt. Schwerpunkt im dritten Quartal waren die logistische Reorganisation der Montage- und Fertigungsbereiche an unseren italienischen Standorten in Brembate di Sopra und Tortona.

Anteile der einzelnen Gesellschaften an den Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

1. - 3. Quartal 2002: Gesamt 22,3 MIO €



Forschung und Entwicklung

In den ersten drei Quartalen lagen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bei 35,2 Mio € (Vorjahreszeitraum: 39,7 Mio €). Mit der Entwicklung neuer Produkte waren konzernweit 401 Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht einem Anteil von 13% der Belegschaft in den Produktionswerken. In den ersten neun Monaten hat GILDEMEISTER bereits 20 der 22 für das Jahr 2002 vorgesehenen Innovationen präsentiert. Auf den wichtigen Herbstmessen, wie der IMTS in Chicago, der AMB in Stuttgart und der BIMU in Mailand fanden die zahlreichen Neuentwicklungen großen Zuspruch. Hervorzuheben ist dabei für das Drehen die neue GMX-Baureihe. Sie integriert modernste Fräs- und Drehtechnologie zur hoch präzisen 6-Seiten-Komplettbearbeitung komplexer Werkstücke. Im Fräsen wurde mit der DMP 60 V ein hochdynamisches Bearbeitungszentrum mit außergewöhnlich kurzen Span-zu-Span-Zeiten präsentiert. Für das Fräsen von der Stange wurde mit der DMC 60 S eine Maschine für die 6-Seiten-Komplettbearbeitung vorgestellt. Auf großes Interesse stoßen die veröffentlichten Technologie- und Innovationsberichte auf unserer neu gestalteten Homepage www.gildemeister.com.

Segmente

Die Geschäftsaktivitäten des GILDEMEISTER-Konzerns umfassen unverändert die Segmente "Werkzeugmaschinen", "Dienstleistungen" und "Corporate Services".

In dem Segment "Werkzeugmaschinen" ist das Neumaschinengeschäft der Bereiche Drehen, Fräsen und Lasern/Ultrasonic zusammengefasst. Das Segment "Dienstleistungen" beinhaltet neben den Beschaffungsdienstleistungen der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH und den Komponenten der SACO S.p.A. vor allem das zukunftssträchtige Geschäftsfeld der Dienstleistungen der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. In dem Segment "Corporate Services" werden die konzernübergreifenden Holdingfunktionen zusammengefasst.

Segment: "Werkzeugmaschinen"

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

	2002	2001	Veränderungen	
	01.01. - 30.09.	01.01. - 30.09.	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	521,7	606,8	-85,1	-14
Inland	236,9	304,8	-67,9	-22
Ausland	284,8	302,0	-17,2	-6
% Ausland	55	50		
Auftragseingang				
Gesamt	540,8	686,7	-145,9	-21
Inland	231,1	342,2	-111,1	-32
Ausland	309,7	344,5	-34,8	-10
% Ausland	57	50		
Auftragsbestand*				
Gesamt	338,4	428,7	-90,3	-21
Inland	144,2	205,8	-61,6	-30
Ausland	194,2	222,9	-28,7	-13
% Ausland	57	52		
Investitionen	17,3	33,5	-16,2	-48
Mitarbeiter	3.190	3.237	-47	-1
zzgl. Auszubildende	220	174	46	26
Mitarbeiter Gesamt	3.410*	3.411**		
EGG	-4,8	25,6	-30,4	-119

* Stichtag 30.09.

** Stichtag 30.06.2002

Segment: "Dienstleistungen"

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

	2002	2001	Veränderungen	
	01.01. - 30.09.	01.01. - 30.09.	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	190,0	180,0	10,0	6
Inland	115,8	84,2	31,6	38
Ausland	74,2	95,8	-21,6	-23
% Ausland	39	53		
Auftragseingang				
Gesamt	195,9	181,1	14,8	8
Inland	114,4	104,3	10,1	10
Ausland	81,5	76,8	4,7	6
% Ausland	42	42		
Auftragsbestand*				
Gesamt	68,4	75,2	-6,8	-9
Inland	26,9	30,8	-3,9	-13
Ausland	41,5	44,4	-2,9	-7
% Ausland	61	59		
Investitionen	3,8	6,0	-2,2	-37
Mitarbeiter	1.615*	1.629**	-14	-1
EGG	-2,8	9,7	-12,5	-129

* Stichtag 30.09.

** Stichtag 30.06.2002

Segment: "Corporate Services"

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

	2002	2001	Veränderungen	
	01.01. - 30.09.	01.01. - 30.09.	2002 gegenüber 2001	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	0,4	0,8	-0,4	-50
Auftragseingang	0,4	0,8	-0,4	-50
Investitionen	1,2	1,2	0,0	0
Mitarbeiter	63*	69**	-6	-9
EGG	-10,1	-8,9	-1,2	-13

* Stichtag 30.09.

** Stichtag 30.06.2002

Aktuell:

GILDEMEISTER und ThyssenKrupp wollen Werkzeugmaschinen bündeln

GILDEMEISTER und die ThyssenKrupp Technologies AG, Essen, haben am 12. Juli 2002 angekündigt, dass sie die Zusammenfassung ihrer Aktivitäten auf dem Gebiet der zerspanenden Werkzeugmaschinen prüfen. Mit Übernahme des ThyssenKrupp Werkzeugmaschinen geschäfts würde GILDEMEISTER dann mit einem Umsatz von rund 1,8 MRD € seine Position im Bereich der spanenden Werkzeugmaschinen weiter ausbauen. Das Produktspektrum der beiden Unternehmen hat marktseitig nahezu keine Überschneidungen. So liegt die Stärke von ThyssenKrupp im Systemgeschäft; GILDEMEISTER ist führend bei standardisierten Maschinen. GILDEMEISTER würde sich insbesondere in Nordamerika und in wichtigen europäischen Märkten verstärken. Gemeinsam würde das Engagement in Asien weiter ausgebaut.

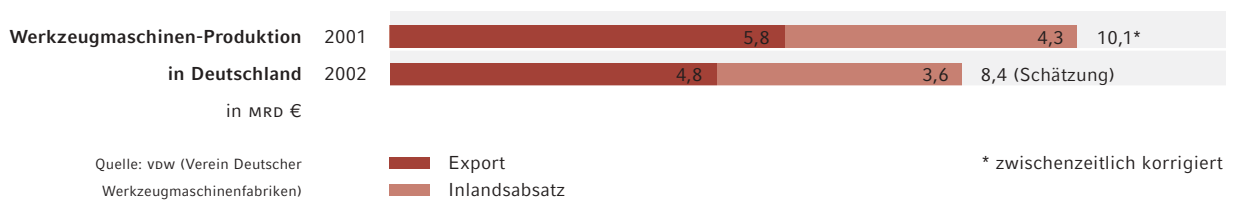
Der Zeitpunkt für einen möglichen Zusammenschluss ist unserer Meinung nach richtig. Während einer schwächeren Marktphase lassen sich Organisation und Strukturen schneller anpassen und integrieren. Gemeinsam könnten wir schon im Geschäftsjahr 2003 von der zu erwartenden Marktbelebung profitieren.

Der Due-Diligence-Prozess verläuft im Zeitplan und wird im Dezember abgeschlossen sein. Beide Seiten gehen davon aus, dass ThyssenKrupp mit der Transaktion größter Einzelaktionär von GILDEMEISTER würde, ohne eine Beherrschung anzustreben. Über die Realisierung der Zusammenführung müssen dann die Gremien und die Hauptversammlung entscheiden.

Ausblick 2002

Von der **Weltwirtschaft** geht für das Gesamtjahr 2002 unverändert wenig Dynamik aus; erste moderate Impulse soll es in der zweiten Jahreshälfte 2003 geben. Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird unter dem Niveau der Vorjahre liegen. Prognosen zur internationalen Entwicklung liegen unterjährig nicht vor. Wir erwarten einen Produktionsrückgang von über 10%.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** korrigierte ihre vom ifo-Institut und vom vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) im Frühjahr des Jahres erstellte Mittelfristprognose. Für das Jahr 2002 wird statt eines Rückganges in Höhe von 10% nun eine Reduzierung des Produktionswertes um 17% auf 8,4 MRD € erwartet. Auf diesem Niveau wird auch das Jahr 2003 zu sehen sein, wobei zunächst im ersten Halbjahr 2003 noch rückläufige Werte sowohl beim Absatz als auch in der Produktion unterstellt werden, die dann in der zweiten Jahreshälfte durch die erwarteten Wachstumsimpulse ausgeglichen werden. Mit einem Wiederanstieg der Produktion wird ab 2004 gerechnet. Für die Folgejahre sieht sich der deutsche Werkzeugmaschinenbau wieder auf Erholungskurs.



Die rückläufige konjunkturelle Entwicklung des Werkzeugmaschinenbaus beeinflusst nunmehr zunehmend auch unseren Geschäftsverlauf. **GILDEMEISTER** plant das Geschäftsjahr 2002 nur verhalten. Dennoch haben wir aber bedeutende Vorleistungen zu Lasten des diesjährigen Ergebnisses in die Entwicklung neuer Produkte und den Ausbau unserer eigenen Vertriebs- und Serviceorganisation investiert. Mit diesen Zukunftssicherungen sind wir gut gerüstet für die zu erwartende Marktbelebung im Geschäftsjahr 2003.

Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2002

Konzernanhang

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2002 ist in Übereinstimmung mit den gültigen IAS-Regelungen (International Accounting Standards) – zukünftig International Financial Reporting Standards (IFRS) – und deren Interpretationen aufgestellt worden.

Insbesondere fanden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung Anwendung, aus denen die Verpflichtung resultiert, für alle im Zwischenabschluss auszuweisenden Posten auch die Vergleichszahlen des jeweiligen Vorjahreszeitraumes IAS-konform darzustellen. Dabei wurde – unabhängig von der bisherigen HGB-Rechnungslegung – so bilanziert, als ob die Regelungen des IAS schon immer Anwendung gefunden hätten (sic-8).

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die im Vergleich zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2002 unverändert geblieben sind. Eine ausführliche Erläuterung der wesentlichen Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und denen nach IAS haben wir bereits im Zwischenbericht zum 1. Quartal 2002 vorgenommen. Ferner sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach HGB unserem Anhang im Geschäftsbericht für das Jahr 2001 zu entnehmen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum 30. Juni 2002 unverändert. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht durch unseren Abschlussprüfer unterzogen. Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag liegen nicht vor.

Konzernbilanz

GILDEMEISTER-KONZERN

	30.09.2002	31.12.2001	30.09.2001
	MIO €	MIO €	MIO €
Aktiva			
Anlagevermögen	270,1	248,3	232,3
Umlaufvermögen			
Vorräte	299,5	249,8	297,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	271,1	334,7	287,4
Wertpapiere und flüssige Mittel	16,2	17,9	26,0
	586,8	602,4	611,1
Latente Steuern	34,1	24,7	31,8
Rechnungsabgrenzungsposten	5,4	5,0	4,7
	896,4	880,4	879,9

	30.09.2002	31.12.2001	30.09.2001
	MIO €	MIO €	MIO €
Passiva			
Eigenkapital/			
Anteile anderer Gesellschafter			
Gezeichnetes Kapital	75,1	75,1	75,1
Kapitalrücklage	48,7	48,7	48,7
Gewinnrücklagen	82,0	82,6	82,3
Bilanzgewinn	-14,9	25,6	8,4
	190,9	232,0	214,5
Anteile anderer Gesellschafter	1,2	10,7	13,0
	192,1	242,7	227,5
Sonderposten für Investitionszuschüsse	2,7	2,4	1,9
Rückstellungen	154,1	144,5	135,5
Verbindlichkeiten	544,6	487,3	511,6
Rechnungsabgrenzungsposten	2,9	3,5	3,4
	896,4	880,4	879,9

Eigenkapitalveränderungsrechnung

GILDEMEISTER-KONZERN	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn		Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
				Gewinn- vortrag	Jahres- über- schuss		
Stand 01.01.2002	75,1	48,7	82,6	1,1	24,5	10,7	242,7
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	-17,2	0,0	
Entnahme Rücklagen	0,0	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,0	
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-23,6	0,0	
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	-9,5	
Stand 30.09.2002	75,1	48,7	82,0	1,1	-16,0	1,2	192,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

GILDEMEISTER-KONZERN	3. Quartal					
	01.07. - 30.09.				Veränderungen gegenüber Vorjahr	
	2002		2001		MIO €	%
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	240,2	100,0	292,6	100,0	-52,4	17,9
Materialeinsatz	-136,6	-56,9	-162,1	-55,4	25,5	15,7
Rohertrag	103,6	43,1	130,5	44,6	-26,9	20,6
Personalaufwendungen	-63,9	-26,6	-69,5	-23,8	5,6	8,1
Übrige Aufwendungen und Erträge	-41,3	-17,2	-43,4	-14,8	2,1	4,8
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-9,0	-3,7	-8,8	-3,0	-0,2	2,3
Finanzergebnis	-7,2	-3,0	-6,6	-2,3	-0,6	9,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-17,8	-7,4	2,2	0,7	-20,0	909,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1,6	0,7	-4,8	-1,6	6,4	133,3
Jahresergebnis	-16,2	-6,7	-2,6	-0,9	-13,6	523,1
Ergebnis je Aktie in €	-0,56		-0,07			

nach IAS 33

GILDEMEISTER-KONZERN	Dreivierteljahr					
	01.01. - 30.09.				Veränderungen gegenüber Vorjahr	
	2002		2001		MIO €	%
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	756,7	100,0	863,6	100,0	-106,9	12,4
Materialeinsatz	-415,4	-54,9	-471,5	-54,6	56,1	11,9
Rohertrag	341,3	45,1	392,1	45,4	-50,8	13,0
Personalaufwendungen	-201,7	-26,7	-204,1	-23,6	2,4	1,2
Übrige Aufwendungen und Erträge	-110,6	-14,6	-119,8	-13,9	9,2	7,7
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-28,5	-3,8	-26,0	-3,0	-2,5	9,6
Finanzergebnis	-18,0	-2,3	-18,1	-2,1	0,1	0,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-17,5	-2,3	24,1	2,8	-41,6	172,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6,1	-0,8	-16,7	-1,9	10,6	63,5
Jahresergebnis	-23,6	-3,1	7,4	0,9	-31,0	418,9
Ergebnis je Aktie in €	-0,81		0,25			

nach IAS 33

Nach IAS 33 ergibt sich das Ergebnis je Aktie durch Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien wie folgt. In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte.

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-23.316 T€
Anzahl der Aktien	28.879.427 Stück
Ergebnis je Aktie	-0,81 €

Segmentberichterstattung

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Über- leitung	Konzern
3. Quartal					
01.07. - 30.09.2001	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	214,9	58,5	0,3		273,7
Ergebnis der gewöhnlichen					
Geschäftstätigkeit	8,6	0,6	-2,7	-4,3	2,2
Investitionen	15,2	2,4	0,4		18,0
Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	3.552	1.616	51		5.219

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Über- leitung	Konzern
3. Quartal					
01.07. - 30.09.2002	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	161,9	63,9	0,1		225,9
Ergebnis der gewöhnlichen					
Geschäftstätigkeit	-7,9	-9,4	-4,1	3,6	-17,8
Investitionen	6,3	1,3	0,3		7,9
Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	3.410	1.615	63		5.088

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Über- leitung	Konzern
Dreivierteljahr					
01.01. - 30.09.2001	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	606,8	180,0	0,8		787,6
Ergebnis der gewöhnlichen					
Geschäftstätigkeit	25,6	9,7	-8,9	-2,3	24,1
Investitionen	33,5	6,0	1,2		40,7
Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	3.552	1.616	51		5.219

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Über- leitung	Konzern
Dreivierteljahr					
01.01. - 30.09.2002	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	521,7	190,0	0,4		712,1
Ergebnis der gewöhnlichen					
Geschäftstätigkeit	-4,8	-2,8	-10,1	0,2	-17,5
Investitionen	17,3	3,8	1,2		22,3
Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	3.410	1.615	63		5.088

Die Angaben zur Segmentberichterstattung erfolgen in Verbindung mit IAS 34 und IAS 14.

Konzern-Kapitalflussrechnung

GILDEMEISTER-KONZERN	30.09.2002	30.09.2001
	MIO €	MIO €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
1. Jahresergebnis	-23,6	7,4
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	28,5	26,0
3. Veränderung der latenten Steuern	-9,3	8,9
4. Zunahme der langfristigen Rückstellungen	1,1	1,3
Cashflow	-3,3	43,6
5. Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	8,6	22,6
6. Abnahme (i.Vj. Zunahme) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15,4	-85,4
7. Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9,5	27,1
	30,2	7,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
1. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-41,8	-48,5
2. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-20,2	0,0
	-62,0	-48,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
1. Zunahme der Bankverbindlichkeiten	47,6	57,8
2. Dividendenzahlungen an Aktionäre	-17,2	-17,2
3. Kapitalrückzahlung an andere Gesellschafter	-2,8	0,0
	27,6	40,6
Zahlungswirksame Veränderung	-4,2	-0,1
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechsellkursbedingte Veränderungen	4,5	0,7
Flüssige Mittel zum 1. Januar	15,3	24,1
Flüssige Mittel zum 30. September	15,6	24,7

Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft führt den Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Zu den zentralen Ressorts der drei Vorstände der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zählen Konzernstrategie, Produktentwicklung, Produktion und Logistik, Finanzierung, Controlling, Personalwesen und Marketing. Die Umsatzerlöse des Mutterunternehmens in Höhe von 12,8 MIO € resultieren im Wesentlichen aus der Ausübung der Holdingfunktion. Die Ertragslage der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wird durch die mit drei inländischen Tochtergesellschaften abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge sowie weitere Beteiligungserträge und die mit ihrer Holdingfunktion verbundenen Aufwendungen geprägt. Am 30. September 2002 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 60 Mitarbeiter beschäftigt.

Bielefeld, im November 2002

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Vorsitzender: Dr.-Ing. Manfred Lennings
Stellvertreter: Harry Domnik

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza,
Vorsitzender
Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Dipl.-Kfm. Dieter Schäfer

Finanzkalender

06.02.2003	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2002
03.04.2003	Bilanzpressekonferenz
04.04.2003	Analystengespräch
08.05.2003	1. Quartalsbericht 2003 (1. Januar – 31. März)
16.05.2003	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

